

**Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs
Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 27. Mai 2020**

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade, Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums,
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 8 Mastertiefung
- § 9 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 10 Masterabschlussmodul
- § 11 Bildung und Gewichtung der Note, Zeugnis
- § 12 In-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

Anlage

Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung den akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.).

(2) Der Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung ist vom Profiltyp als stärker forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma Supplement.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich des Masterabschlussmoduls.

(2) Für das erfolgreich abgeschlossene Masterstudium werden insgesamt 120 Credits vergeben. Davon entfallen 30 Credits auf das Masterabschlussmodul.

§ 4 Studienbeginn

Das Studium im Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung trifft der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

- a) drei Professorinnen oder Professoren des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel, wobei jedes der drei Institute vertreten sein muss,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel,
- c) eine Studentin oder ein Student des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Zum Masterstudiengang kann nur zugelassen werden, wer

- a) die Bachelorprüfung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung der Universität Kassel bestanden hat oder
- b) einen mindestens gleichwertigen Abschluss in Stadt- und Regionalplanung einer anderen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und 180 Credits besitzt oder
- c) einen mindestens gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Stadt- und Regionalplanung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und 180 Credits nachweisen kann.

(2) Sofern die sonstigen Voraussetzungen des Abs. 1 Buchstaben b und c hinsichtlich des Hochschulabschlusses sowie der Regelstudienzeit vorliegen, kann auch zum Masterstudium zugelassen werden, wer einen anderen Studienabschluss nachweist, bei dem die erbrachten Studienleistungen, gegebenenfalls in Verbindung mit anderen nachweisbaren Leistungen, ein fachliches Profil aufweisen, das unmittelbar oder in Verbindung mit erteilten Auflagen zu einem Masterstudium Stadt- und Regionalplanung befähigt. Die fachliche Qualifikation soll angemessene Kenntnisse und Kompetenzen in den nachfolgend aufgezählten Feldern und Bereichen umfassen:

Studienfelder	Bereiche	Credits
Allgemeine Wissenschaften	Geschichte, Soziologie, Ökonomie, Ökologie	12
Instrumente, Verfahren und Technik	Methoden, Grundlagen der Wahrnehmung und Analyse, Umwelt-, Bau- und Planungsrecht	6
Planungsebenen und Planungsgegenstände	Kleinräumige/Stadtteilbezogene, gesamtstädtische und regionale Planung	18
Entwurf/Planung	Projekte mit entwurflich-/planerisch-konzeptionellem Schwerpunkt	24

(3) Soweit die Leistungen im Umfang der erforderlichen Credits nicht nachgewiesen werden können, oder nicht alle Bereiche abgedeckt sind, können Auflagen für zusätzliche Leistungen im Umfang von max. 30 Credits erteilt werden. Diese sind bis zur Anmeldung für das Masterabschlussmodul gemäß § 10 zu erbringen.

(4) Das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen gemäß Abs. 1 Buchstaben b und c sowie Absatz 2 wird vom Prüfungsausschuss bzw. von einer durch den Prüfungsausschuss eingesetzten Auswahlkommission festgestellt. Die Feststellung erfolgt auf der Grundlage der schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten.

(2) Jedes Modul schließt nach Maßgabe der Anlage mit einer Modulprüfung, einer bestimmten Anzahl an Modulteilprüfungen oder im Fall von unbenoteten Modulen mit einer Studienleistung ab.

(3) Als Modulprüfung/Modulteilprüfung kommen folgende Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (60 - 120 Minuten),
- Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren,
- Mündliche Prüfung (15-30 Minuten),
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschl. Modell, auch Studien- und Hausarbeit),
- Vortrag/audiovisuelle Präsentation,
- Multimedial gestützte Prüfung/e-Klausur,
- Masterkolloquium (Dauer: 45 – 60 Minuten. Vortrag/ Präsentation mit anschließendem Prüfungsgespräch als Bestandteil des Masterabschlussmoduls).

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin/ der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(4) Studienleistungen sind als Abschluss unbenoteter Module oder als unbenotete Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen/ Modulteilprüfungen zu erbringen. Als Studienleistung kommen in Frage:

- mündliche Leistungsnachweise,
- praktische Leistungsnachweise,
- schriftliche Leistungsnachweise.

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(5) Eine Modulprüfung/Modulteilprüfung/Studienleistung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Modulprüfung/Modulteilprüfung bzw. Studienleistung angemeldet haben und die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen gemäß Studien- und Prüfungsplan erfüllen.

(6) Prüfungsleistungen können in geeigneten Fällen nach Maßgabe der Prüfenden auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Studierenden muss die an die Prüfung zu stellenden Anforderungen erfüllen sowie als individuelle Prüfungsleistung auf Grund der Angabe von Abschnit-

ten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein.

(7) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilmodulen (Modulteilprüfungen) bestehen. Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bzw. alle Modulteilprüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sind oder im Fall von unbenoteten Modulen die Studienleistung mit „bestanden“ bewertet ist. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(8) Nicht bestandene Modulprüfungen der Module gemäß § 9 Abs.1 Buchstaben a bis c können maximal zweimal wiederholt werden. Ein nicht oder endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul aus dem theoretisch-systematischen Lehrangebot kann zweimal gewechselt werden.

(9) Eine Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Modulteilprüfungen wiederholt werden.

(10) Der Prüfungsausschuss setzt die Prüfungs- und Nachprüfungstermine fest. Wiederholungsprüfungen können im Rahmen von Nachprüfungsterminen oder von späteren Prüfungsterminen abgelegt werden.

(11) Der Prüfungsausschuss legt fest in wie vielen Exemplaren und in welcher Form schriftliche Prüfungsleistungen der Module gemäß § 9 Abs. 1 Buchstaben a bis c (z.B. Berichte, Studienarbeiten) abzugeben sind.

(12) Mit der Anmeldung zum Masterabschlussmodul geben die Studierenden abschließend an, welche Wahlpflichtmodule in die Endnote einfließen und welche als Zusatzmodule im Zeugnis aufgeführt werden sollen.

§ 8 Mastervertiefung

(1) Im Studiengang ist eine der folgenden Mastervertiefungen zu wählen:

ST Städtebau (Urban Design)

NRE Nachhaltige Raumentwicklung (Sustainable Urban and Regional Development)

BSM Bestandsentwicklung und Stadtmanagement (Urban Regeneration and Urban Management)

Die Mastervertiefung ist mit der Anmeldung zum Masterabschlussmodul abschließend festzulegen. Sie kann im Zuge einer erneuten Anmeldung (Wiederholungsprüfung, nach Rücktritt von der Prüfungsleistung oder Rückgabe des Themas) einmal geändert werden.

(2) Die Mastervertiefungen umfassen theoretisch-systematische Kenntnisse und Kompetenzen sowie Entwurfs- und Planungskompetenzen im Umfang von 30 Credits. Das Angebot und die zugehörigen Module sind im Studien- und Prüfungsplan näher erläutert.

Folgende Leistungen sind in der jeweiligen Vertiefung zu erbringen:

Modultitel	Credits
Profilprojekt	12
Mastervertiefungsmodule in den Vertiefungsrichtungen ST, NRE, BSM	18

(3) In den einzelnen Mastervertiefungen sind folgende Profilprojekte und Mastervertiefungsmodule zu absolvieren:

a) Mastervertiefung Städtebau (ST)

Modultitel	Credits
Profilprojekt in der Mastervertiefung ST	12
ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen	6
ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung	6
ST – L Städtebau und Landschaft	6

b) Mastervertiefung Nachhaltige Raumentwicklung (NRE)

Modultitel	Credits
Profilprojekt in der Mastervertiefung NRE	12

Modultitel	Credits
Auswahl von Vertiefungsmodulen aus den drei Studienfeldern A, C und D:	
Studienfeld A - Allgemeine Wissenschaften	
Gesellschaftliche Trends und Kontexte	6
Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung	6
Ökonomie von Stadt und Region	6
Studienfeld C - Instrumente, Verfahren und Technik:	
Planungsmethoden und Planungsverständnis	6
Vertiefung Naturschutzrecht	3
Vertiefung Raumordnungs- und Bauplanungsrecht	3
Studienfeld D - Planungsgegenstände und Planungsebenen:	
Erneuerung von Stadt- und Ortsteilzentren	6
Stadterneuerung im internationalen Kontext	6
Stadtumbau, Konversion und Revitalisierung von Brachflächen	6
Soziale Stadterneuerung	6
Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft	6
Restrukturierung im stadtreionalen Maßstab	6
Mobilität und Stadttechnik	6

Neben dem Profilprojekt sind aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen drei bzw. vier verschiedene Module zu wählen. Die Studienfelder A, C und D sind dabei jeweils im Umfang von sechs Credits nachzuweisen. Insgesamt sind in der Vertiefung 30 Credits zu erbringen.

c) Mastervertiefung Bestandsentwicklung und Stadtmanagement (BSM)

Modultitel		Credits
Profilprojekt in der Mastervertiefung BSM		12
Auswahl von Vertiefungsmodulen aus der nachfolgenden Auflistung:		
Erneuerung von Stadt- und Ortsteilzentren	x	6
Stadterneuerung im internationalen Kontext	x	6
Stadtumbau, Konversion und Revitalisierung von Brachflächen	x	6
Soziale Stadterneuerung	x	6
Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft		6
Quartier, Wohnen, Lebensstil: Meso- und mikrosoziale Dimensionen von Stadt und Region *)		6
Stadtentwicklung und Wohnen		6
Grundlagen des Stadtmanagements	o	6
Neue Entwicklungen im Stadtmanagement	o	6
Stadtmanagement im internationalen Kontext	o	6

Neben dem Profilprojekt sind aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen drei verschiedene Module, davon mindestens jeweils eines aus den Bereichen Stadtumbau/Stadterneuerung (X) und Stadtmanagement (o), zu absolvieren. Dies entspricht 30 Credits.

(4) Die Vertiefung kann, sofern ein Modul der Vertiefung nicht bzw. endgültig nicht bestanden wurde, einmalig gewechselt werden.

§ 9 Prüfungsteile des Masterabschlusses

Die Masterprüfung besteht aus den nachfolgend genannten Prüfungs- und Studienleistungen einschließlich des Masterabschlussmoduls gemäß § 10:

a) Theoretisch-systematische Lehre

1. Pflichtmodule [6 Credits]

Modultitel	Credits
Transformation und Planungsprozesse	6

2. Wahlpflichtmodule [24 Credits]

Modultitel	Credits
Wahlpflichtmodule in den Studienfeldern A bis D aus dem Studienangebot des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung und/oder der Universität Kassel (geeignet für Stadt- und Regionalplanung), davon maximal eine Studienarbeit möglich	24

3. Studienleistungsmodule (Schlüsselkompetenzen) [6 Credits]

Modultitel	Credits
Studienleistungsmodule aus dem Studienangebot des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung und/oder der Universität Kassel	6

b) Wahlpflichtprojekte [24 Credits]

Modultitel	Credits
Masterprojekt ST/ NRE/ BSM	12
Vertiefendes Masterprojekt ST/ NRE/ BSM	12
Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt	12

Aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen sind verpflichtend zwei verschiedene Projektmodule zu absolvieren, dies entspricht 24 Credits.

c) Mastervertiefung gem. § 8 Abs. 3

	Credits
Module der Mastervertiefung	30

d) Masterabschlussmodul gem. § 10

	Credits
Masterarbeit und Masterkolloquium	30

§ 10 Masterabschlussmodul

(1) Masterarbeit und Masterkolloquium bilden das Masterabschlussmodul. Für das Masterabschlussmodul werden 30 Credits vergeben.

(2) Zum Masterabschlussmodul wird auf Antrag zugelassen, wer

- an der Universität Kassel für den Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung eingeschrieben ist und sich i.d.R. im vierten Fachsemester befindet,
- den Erwerb von mindestens 84 Credits nachweisen kann, die nach dieser Fachprüfungsordnung als Prüfungsteile gemäß § 9 Buchstaben a bis c für die Masterprüfung in der gewählten Vertiefungsrichtung anrechenbar sind.

Der Nachweis des erfolgreichen Erwerbs der erforderlichen Credits nach Satz 1 ist bis zur Ausgabe des Themas zu erbringen; bis dahin erfolgt die Zulassung zum Masterabschlussmodul unter Vorbehalt.

(3) Mit der Anmeldung zum Masterabschlussmodul ist dem Prüfungsausschuss ein Exposé der Arbeit vorzulegen. Das Exposé erläutert den Themenvorschlag der Masterarbeit und ist mit der vorgeschlagenen Erst-/ Zweitgutachterin und dem Erst-/ Zweitgutachter abgestimmt. Das Exposé soll etwa 5.000 Zeichen umfassen, ggf. ergänzt durch maximal 2 Seiten DIN A4 für Abbildungen und folgende Angaben enthalten:

- Titel der Arbeit,
- Fragestellung(en) der Arbeit,
- Zielsetzung der Arbeit,
- Methodische Vorgehensweise,
- Untersuchungsort (soweit thematisch einschlägig),
- Abbildungen (Karten, Pläne, Fotos u.a., soweit thematisch einschlägig),
- Quellenverweise im Fließtext und Quellenverzeichnis,
- Zeitplan.

(4) Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Erstgutachterin/ des Erstgutachters und der Zweitgutachterin/ des Zweitgutachters, die die Arbeit betreuen und bewerten sollen, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die Studentin oder der Student hat ein Vorschlagsrecht. Das Verfahren der Themenausgabe und der Mitteilung der Bestellung der Gutachterinnen bzw. Gutachter regelt der Prüfungsausschuss.

(5) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Masterarbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb dieser Frist bearbeitet werden kann. Das Thema darf nur einmal und nur innerhalb von sechs Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(6) Die Masterarbeit ist fristgerecht in vier gebundenen schriftlichen Exemplaren und vierfach als datenbasierte Version (Datenträger) beim Prüfungsausschuss einzureichen. Der Abgabetermin ist aktenkundig zu machen.

(7) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nachweislich nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist auf schriftlichen Antrag um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert. Über die Fristverlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss.

(8) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Masterkolloquiums vorzustellen. Das Masterkolloquium findet spätestens zehn Wochen nach Bearbeitungsende statt. An dem Kolloquium nehmen außer der Kandidatin oder dem Kandidaten der/die Erstgutachter/in oder Zweitgutachter/in der Masterarbeit, eine Professorin/ein Professor des Instituts für urbane Entwicklungen sowie eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für urbane Entwicklungen teil. Die Dauer des Kolloquiums beträgt maximal 50 Minuten, davon entfallen maximal 30 Minuten auf die Vorstellung der Arbeit und die verbleibende Zeit auf ein sich anschließendes Prüfungsgespräch. Die Teilnahme am Masterkolloquium setzt voraus, dass die Masterarbeit mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(9) Um das Abschlussmodul zu bestehen, müssen Masterarbeit und Masterkolloquium mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein. Die Note des Kolloquiums geht zu 20% in die Abschlussmodulnote ein. Wird die Masterarbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden, kann sie einmal wiederholt werden. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertetes Kolloquium kann ebenfalls einmal wiederholt werden. Wird das Masterkolloquium auch im Rahmen der Wiederholung nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet, ist das Masterabschlussmodul insgesamt endgültig nicht bestanden.

§ 11 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(2) Die in § 9 genannten Prüfungs- und Studienleistungen gehen mit folgenden Gewichtungen in die Gesamtnote der Masterprüfung ein:

Mastervertiefung ¹	30 %
Projektmodule ²	25 %
Theoretisch- systematische Lehre (§ 9 Abs. 1 Buchstabe a) ³	15 %
Masterabschlussmodul, bestehend aus Masterarbeit und Masterkolloquium ⁴	30 %

¹ Die Note der Mastervertiefung ergibt sich zu 50 % aus dem Profilprojekt und zu 50 % aus den übrigen jeweils unter § 8 Abs. 3 genannten mit gleicher Gewichtung eingehenden Vertiefungsmodulen.

² Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei Projektmodule.

³ Die Note der theoretisch-systematischen Lehre ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten Modulnoten.

⁴ Die Note des Masterabschlussmoduls ergibt sich zu 80 % aus der Masterarbeit, zu 20 % aus dem Kolloquium.

(3) Im Zeugnis über die Masterprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die erbrachte Mastervertiefung,
- die absolvierten Zusatzmodule mit den jeweiligen Prüfungsergebnissen,
- die Namen der Erstgutachterin/ des Erstgutachters und der Zweitgutachterin/ des Zweitgutachters der Masterarbeit.

§ 12 In-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2020/21 aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2020/21 aufgenommen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden.

(2) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2020/21 in Kraft.

Kassel, den 17. Juli 2020

Der Dekan des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung
Prof. Dr.-Ing. Uwe Altrock

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan für den Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel

PROJEKTE WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Masterprojekt ST/ NRE/BSM
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene strategisch-konzeptionelle, planungsmethodische und entwurfliche Kompetenzen. Sie sind in der Lage, gezielt Verfahren auszuwählen und anzuwenden, um Analysen und Beiträge zur Lösung von planerischen Problemstellungen auf unterschiedlichen Ebenen zu formulieren, in Alternativen darzustellen und zu bewerten sowie fortgeschrittene informelle und formell-planungsrechtliche Ansätze für Umsetzungsstrategien zu formulieren.</p> <p>Sie haben fortgeschrittene planerische Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Kreativität und entwurfliche Kompetenzen, Abstraktionsfähigkeit, Durchführung von Analysen und Problemdefinitionen, Formulierung von Handlungsstrategien, Entwicklung und Bewertung von Varianten zur Lösung von planerischen Problemstellungen, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Einbettung planerischer Handlungsvorschläge in breitere gesellschaftliche Reformprozesse.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Voraussetzung für nicht in den Studiengang „Stadt- und Regionalplanung“ eingeschriebene Studierende ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Projekt aus dem Bachelorangebot des Studiengangs „Stadt- und Regionalplanung“ oder eines adäquaten Moduls einer anderen Hochschule
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischenpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Vertiefendes Masterprojekt ST/ NRE/ BSM
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte strategisch-konzeptionelle, planungsmethodische und entwurfliche Kompetenzen. Sie sind in der Lage, gezielt Verfahren auszuwählen und anzuwenden, um Analysen und Beiträge zur Lösung von schwierigen planerischen Problemstellungen auf unterschiedlichen Ebenen zu formulieren, in Alternativen darzustellen und zu bewerten sowie fortgeschrittene entwurfliche, informelle und formell-planungsrechtliche Ansätze für Umsetzungsstrategien zu formulieren.</p> <p>Sie haben vertiefende planerische Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, Durchführung von Analysen und Problemdefinitionen, Formulierung von Handlungsstrategien, Entwicklung und Bewertung von Varianten zur Lösung von planerischen Problemstellungen, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Einbettung planerischer Handlungsvorschläge in breitere gesellschaftliche Reformprozesse.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Masterprojekt NRE/BSM/ST“
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischenpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sollen anhand eines komplexen Entwurfs und/oder einer Planung an einer differenzierten architektonischen, stadtplanerischen und/oder landschaftsplanerischen Fragestellung ihre bisher erworbenen Kenntnisse erproben und fachübergreifend in kooperatives teamorientiertes Arbeiten einbinden.</p> <p>Sie sind in der Lage, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs-/Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen. Sie können gesellschaftliche, wissenschaftliche und künstlerische Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen reflektieren und verstehen ihre methodischen und wissenschaftlichen Interdependenzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den jeweils benachbarten Fachdisziplinen Architektur, Stadt- und Regionalplanung sowie Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf komplexe fachübergreifende Entwurfs-/Planungsaufgaben angewendet werden. Sie besitzen die vertiefte Kompetenz, die den unterschiedlichen Berufsfeldern immanente Interdisziplinarität zu verstehen und können komplexe Entwurfs-/Planungsprobleme mit unterschiedlichen Akteuren und Beteiligten auf unterschiedlichen Planungsebenen erfolgreich bearbeiten.</p> <p>Sie verfügen über ein erweitertes Repertoire in der Anwendung spezifische wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN PFLICHTMODUL

Modulname	Transformation und Planungsprozesse
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes kritisches Verständnis im Bereich der Wahrnehmung und forschungsorientierten Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen und ihrer räumlichen Abbildung.</p> <p>Sie besitzen vertiefte anwendungsorientierte Kenntnisse über die Möglichkeiten, Ziele und Mittel der Prozesssteuerung auf der Ebene von Planung und Umsetzung.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • disziplinäre Raumverständnisse und Prozesse sowie interdisziplinärer Zusammenhänge erkennen • strategische Fragestellungen, Konzepte und Entwürfe in gesellschaftliche und planungsbezogene Entwicklungen einordnen • Bedingungen und Konsequenzen planerischen Handelns überprüfen und bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium:60 h Eigenstudium:120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
Anzahl Credits für das Modul	6

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN WAHLPFLICHTMODULE S

Modulname	Forschendes Lernen - Masterlabor 1: Vertiefung Planungsgeschichte
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel ist, dass die Studierenden in der Lage sind, im selbstständigen Umgang mit historischen Phänomenen von Planungen in Demokratien und Diktaturen, deren internationaler Verflechtungen und Differenzen zu erkennen und Interdependenzen zu verstehen. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zentraler Inhalte der Planungsgeschichte und können selbständig wissenschaftliche Fragestellungen zur Geschichte erarbeiten und die Prinzipien des ‚Forschenden Lernens‘ am historischen Gegenstand anwenden. Die Studierenden verfügen über methodische Schlüsselkompetenzen historischer Forschung und Anwendung am Gegenstand der Planungsgeschichte. Sie erwerben die Kompetenz zur Erarbeitung einer wissenschaftlichen Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Veröffentlichungsreifer Text
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht oder mündliche Prüfung. Je nach Ankündigung.
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Forschendes Lernen - Masterlabor 2: Vertiefung Planungstheorie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist, dass die Studierenden in der Lage sind, selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen zu urbaner Resilienz und Stadt-Utopie – als Themen für die nachhaltige Stadtplanung – zu erarbeiten. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zentraler Inhalte der Planungstheorie (z. B. Hermeneutik, Systemtheorie). Die Studierenden können die Prinzipien des ‚Forschenden Lernens‘ am Spannungsfeld Resilienz und Utopie und deren internationaler Bezüge anwenden. Die Studierenden erwerben methodische Schlüsselkompetenzen theoretischer Diskursführung. Sie erlangen die Kompetenz zur Erarbeitung einer wissenschaftlichen Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift.</p> <p>Die Studierenden sind im Rahmen eines „Reallabors“ einer Internationalen Bauausstellung (oder vergleichbarer Formate) in der Lage die erworbenen Kompetenzen am konkreten Fallbeispiel zu reflektieren.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Kommunikation in der Planung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden können, kommunikative Planungsinstrumente kritisch und konstruktiv in eigene Planungspraxis einbeziehen. Sie sind der Lage die planungsgeschichtliche und -theoretische Einordnung kommunikativer Planung, um ihre gesellschaftlichen Hintergründe zu erkennen und die Instrumente kritisch zu reflektieren und kennen die wesentlichen Methoden, ihre Voraussetzungen (Input) und Wirkungen (Output/Outcome) und sind in der Lage, kommunikative Planungsinstrumente gezielt einzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (1 SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Referat und Bericht (Gewichtung je 50%) oder Bericht; je nach Ankündigung
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Verbindliche Bauleitplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist es das Instrumentarium der verbindlichen Bauleitplanung (B-Plan) in der praktischen Umsetzung geltender Rechtsvorschriften zu konsolidieren und auszubauen. Die Studierenden haben vertiefende Fähigkeiten zur Erstellung eines Bebauungsplans mit allen rechtlich notwendigen Teilen (B-Plan, Begründung, Umweltbericht) erworben. Sie sind in der Lage, einen städtebaulichen Entwurf unter Anwendung der rechtlichen Vorschriften und Normen in einen komplexen, rechtsverbindlichen B-Plan umzusetzen. Sie verfügen über ein differenziertes Repertoire juristisch-planerischen Denkens.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Integrierte Stadtentwicklung und Fachplanungen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, sektorale Fachbeiträge zur Stadtentwicklungsplanung zu erarbeiten und sie in diese zu integrieren. Sie beherrschen die spezifischen Methoden der Analyse, Zielfindung sowie Leitbild- und Konzeptentwicklung in den jeweiligen sektoralen Feldern.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (30%) und Bericht (70%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ST-ASL Ausgewählte Gebiete des Städtebaus
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten des Städtebaus. Sie können beispielsweise neue Tendenzen im Städtebau, urbane Phänomene oder besondere historische Themenbereiche selbständig erschließen und verfügen über vertiefte Kenntnisse zu geeigneten, problemorientierten Recherchemethoden. Sie sind in der Lage, für ihre Recherchen ein individuelles Forschungsdesign aufzustellen. Sie können ihre Recherchen selbständig auswerten und in anschaulichen Grafiken darstellen. Die gewonnenen Erkenntnisse können die Studierenden in einen erweiterten fachlichen Diskurs, insbesondere in der Verknüpfung zur Architektur und der Freiraumplanung/ Landschaftsarchitektur einbetten und weiterreichende Forschungsfragen definieren. Sie können mit eigenen Konzepten fundierte Antworten auf die Ausgangsfrage bieten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Vortrag) Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

MASTERVERTIEFUNG STÄDTEBAU

Modulname	Profilprojekt in der Mastervertiefung Städtebau (ST)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfsmöglichkeiten zu verknüpfen. Dazu gehört die Reflexion, gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und künstlerischer Ansätze zum Städtebau sowie ihrer Interdependenzen und ihre gestalterisch-planerische Umsetzung und Präsentation in Form von Konzepten und Entwürfen. Die Studierenden sind in der Lage die eigene Entwurfshaltung zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den benachbarten Disziplinen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln. Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf komplexe Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Arbeitsfeld städtebaulicher Entwurf (Urban Design). Sie sind in der Lage sich mit komplexen städtebaulichen Aufgabenstellungen auseinander zu setzen - künstlerisch-gestalterisch und analytisch. Dabei werden aktuelle und historische Leitbilder des Städtebaus einbezogen.</p> <p>Ergänzend erwerben die Studierenden in dem Modul integriert fachliche Schlüsselkompetenzen. Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Analysieren von Raumgefügen und Orten • Selbstorganisation der Arbeit in Gruppen • Kommunikation und Präsentation von Arbeitsergebnissen • Umsetzung von Entwurfsideen mit aktuellen Medien (Zeichnen, CAD, Modellbau, 3D Visualisierung). <p>○ Methodenkompetenzen im Projektmanagement von Planungsprozessen und wissenschaftlichem Arbeiten</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischenpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	ST-A Städtebau und architektonisches Entwerfen
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller architektonischer und insbesondere auch gebäudekundlicher Aspekte im Städtebau. Damit vertiefen sie nicht nur ihr fachliches Wissen, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar Problemdefinitionen zu entwickeln und kreativ Problemlösungen im städtebaulichen Kontext zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium:120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ST-S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller Aspekte im Städtebau und deren Wechselwirkung mit Architektur und Freiraumplanung. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar komplexe Aufgaben zu analysieren, Forschungsfragen und Methoden zu entwickeln sowie kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referate) Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ST-L Städtebau und Landschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller freiraumplanerischer und insbesondere auch landschaftsplanerischer Aspekte im Städtebau. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbstständig und nachvollziehbar Forschungsfragen zu entwickeln und kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

MASTERTIEFUNG NACHHALTIGE RAUMENTWICKLUNG (NRE) UND BESTANDSMANAGEMENT UND STADTMANAGEMENT (BSM)

Modulname	Profilprojekt in der Mastertiefung NRE
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit stehen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über strategisch-konzeptionelle und planungsmethodische Kompetenzen in der Stadt- und Regionalentwicklung. Sie können Verfahren und Prozesse der Erarbeitung von Planungen und Konzepten und den methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen sicher anwenden.</p> <p>Sie haben fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit ggf. empirische Arbeit (Umfragen, Interviews).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium 120 h Eigenstudium 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischenpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Profilprojekt in der Mastertiefung BSM
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, die zur kompetenten und umfassenden Bearbeitung von planerischen Fragestellungen des kleinräumigen Umgangs mit baulich-räumlichen Beständen in der Stadt befähigen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über konzeptionelle und umsetzungsorientierte Kompetenzen und sind in der Lage auf der Grundlage des Verständnisses für Verfahren und Prozesse bei der Erarbeitung von Quartierskonzepten eigene Umsetzungskonzepte auf der Ebene des Stadtquartiers zu entwickeln.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium 120 h Eigenstudium 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischenpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (25 %) und Bericht (75 %)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Erneuerung von Stadt- und Ortsteilzentren
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines vertieften Verständnisses von Veränderungsprozessen in historischen Zentren im Spannungsfeld vielfältiger Ansprüche an die Bewahrung historischen Erbes und einer nachhaltigen Sicherung und Entwicklung der Zentrumsfunktion. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Methoden der Zentrumserneuerung und des städtebaulichen Denkmalschutzes erfolgreich in der Praxis anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (30%) und Bericht (70%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Stadterneuerung im internationalen Kontext
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist die Vertiefung der Kenntnisse über Stadterneuerung und Stadtumbau in europäischen und außereuropäischen Ländern. Die Studierenden erwerben Kenntnisse sowohl unterschiedlicher Planungssysteme und Praktiken als auch besonderer methodischer und inhaltlicher internationaler Thematiken. Die Studierenden sind in der Lage, sich in anderen planerischen Kontexten im Themenfeld von Stadterneuerung und Stadtumbau schnell zurecht zu finden und auf eine mögliche Tätigkeit im internationalen Kontext vorbereitet zu sein.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (30%) und Bericht (70%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Stadtumbau, Konversion und Revitalisierung von Brachflächen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Bestandsquartieren, die aufgrund ihres Entwicklungshintergrunds umfassenderen städtebaulichen Eingriffen ausgesetzt sind. Sie sind in der Lage, planerisch vertretbare und umsetzungsfähige Konzepte und Strategien für derartige Eingriffe zu entwickeln sowie hierzu geeignete Instrumente insbesondere im Rahmen des Einsatzes öffentlicher Programme zielgerichtet zu nutzen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (30%) und Bericht (70%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Soziale Stadterneuerung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden beherrschen die Methoden, Strategien und Instrumente der Erneuerung städtischer Quartiere, die sich durch eine konzentrierte sozioökonomische Benachteiligung auszeichnen, insbesondere im Rahmen des Einsatzes öffentlicher Programme der Stadterneuerung und des Stadtumbaus in Deutschland und Europa.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (30 %) und Bericht (70%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis von der Funktionsweise und den aktuellen Entwicklungen auf den Immobilienmärkten. Die Studierenden haben erweiterte Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten mündlicher und schriftlicher Präsentation und verfügen über differenzierte Diskussionsfertigkeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Referat oder Präsentation
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (min. 25.000, max. 40.000 Zeichen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Gesellschaftliche Trends und Kontexte
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen zu aktuellen und grundlegenden gesellschaftlichen Trends sowie deren Ausdruck in der Struktur und Entwicklung von Städten und Regionen. • Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Entwicklung von Analyse- und Prognosemethoden zu sozialen, ökonomischen und kulturellen Trends auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen (Makro-, Meso- und Mikroebene) sowie deren Verknüpfung und Einbezug in Prozesse des Planens und Entwerfens. <p>Sie sind in der Lage die Verbindung von Theorie und Empirie, wissenschaftlichen Arbeitens und kritischer Rezeption zu erkennen und anzuwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel des Moduls ist Stadt- und Regionalentwicklung unter Aspekten der Nachhaltigkeit beurteilen zu lernen. Das Nachhaltigkeitsziel ist im konkreten Raum, auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in der Stadt- und Regionalentwicklung programmatisch zu fassen, zu operationalisieren und durch Maßnahmen zu verwirklichen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage aktuelle und generelle Aspekte nachhaltigen Planens und Bauens auf den Maßstabsebenen von Stadt und Region – vornehmlich im Blick auf entwickelte Industrie- und Wissensgesellschaften - festzustellen.</p> <p>Raumnutzungskonflikte und Lösungsmöglichkeiten zu verstehen und zu bearbeiten und die praktische Bedeutung von Planung und Transformation zu reflektieren und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie Diskussionsfertigkeiten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat oder Präsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (min. 25.000, max. 40.000 Zeichen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Ökonomie von Stadt und Region
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel des Moduls ist das Kennenlernen aktueller ökonomischer Tendenzen in Privatwirtschaft, öffentlicher Wirtschaft und Kommunal- und Regionalpolitik sowie die Deduktion und Induktion ihrer räumlichen Auswirkungen. • Die Studierenden kennen vertiefende Methoden der Bewertung raumbezogener Nachhaltigkeitswirkungen sowie Instrumente der nachhaltigkeits- und resilienzorientierten Transformation auf mittleren- und kleinräumigen Maßstabsebenen und sie können Transformationsinstrumente kritisch evaluieren. <p>Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie Diskussionsfertigkeiten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat oder Präsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (min. 25.000, max. 40.000 Zeichen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Planungsverständnis und Planungsmethoden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über planerische Leitbilder, Selbstverständnisse und grundsätzliche Herangehensweisen als Spiegel der gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der Stadt- und Regionalentwicklung in Deutschland und Europa im Wandel der Zeit. Sie sind in der Lage eigenständige Positionsbestimmungen zu einem eigenen Selbstverständnis und methodischen Repertoire im Rahmen gesellschaftlicher und räumlicher Transformationsprozesse zu bilden. Sie beherrschen die Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien und festigen ihre Methoden- und Fachkompetenzen. Sie erlangen die Fähigkeit zur Reflexion und kritischen Anwendung eines Repertoires von Planungsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (30%) und Bericht (70%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vertiefung Naturschutzrecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Inhalte des Naturschutzrechts einschließlich europarechtlicher Bezüge. Sie können mit naturschutzrechtlichen Fragestellungen selbstständig umgehen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Arbeit mit juristischer Literatur und Rechtsprechung (Recherche, Verständnis, Einordnung), • die Anwendung des geltenden Rechts auf konkrete Fallsituationen, • das vertiefte Verständnis von rechtsförmigen Plänen (insbesondere Landschaftsplanung) und Schutzgebietserklärungen, • das Begreifen von Recht als (fach)politisches Gestaltungsinstrument. <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Hinblick auf Textanalyse; Argumentationskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (1SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Vertiefung Raumordnungs- und Bauplanungsrecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Inhalte des Raumordnungs- und Bauplanungsrechts einschließlich europarechtlicher Bezüge. Sie können mit raumordnungs- und bauplanungsrechtlichen Fragestellungen selbständig umgehen. Hierzu zählen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Arbeit mit juristischer Literatur und Rechtsprechung (Recherche, Verständnis, Einordnung), • die Anwendung des geltenden Rechts auf konkrete Fallsituationen, • das vertiefte Verständnis von rechtsförmigen Plänen der Raumordnung und der Bauleitplanung, • das Begreifen von Recht als (fach)politisches Gestaltungsinstrument. <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Hinblick auf Textanalyse; Argumentationskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (1 SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Restrukturierung im stadtregionalen Maßstab
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis von großräumigen Restrukturierungsprozessen in der Raumentwicklung auf städtischer, stadtregionaler und regionaler Ebene und sind in der Lage, die Möglichkeiten zu ihrer Beeinflussung durch Strategien und Instrumente der Stadt- und Regionalentwicklung und -planung sicher anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Vortrag
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vertiefende konzeptionelle Fertigkeiten in der Verkehrs- und Infrastrukturplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse in der konkreten Planung von Verkehrsanlagen sowie vertiefte Kenntnisse über die Hintergründe und Rahmenbedingungen von Mobilitätsentwicklung, Mobilitätsmanagement und dem Wechselverhältnis zwischen Verkehrs- und Stadtraum, Mobilitätsverhalten und öffentlicher Akzeptanz. Sie entwickeln und stärken ihre Fähigkeiten im räumlich-konzeptionellen Denken und ihre praxisbezogenen Entwurfsfähigkeiten.</p> <p>Sie können technische Regelwerke anwenden und dabei andere sektorale Aspekte integrieren und ihren Entwurf in einen gesamtstrategischen Kontext stellen (Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Globalisierung u.ä.). Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und in der Gruppe einen Entwurf oder ein Mobilitätskonzept für eine konkrete städtebauliche Situation zu erstellen. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Problemlösung und zur fachlich fundierten und gleichzeitig ansprechenden Präsentation der Ergebnisse nach außen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Präsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Quartier, Wohnen, Lebensstil: Meso- und mikrosoziale Dimensionen von Stadt und Region
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist die Entwicklung der Fähigkeit, Handlungslogiken unterschiedlicher Akteure auf der Ebene von Quartieren respektive Nachbarschaften zu identifizieren und in ihrem Zusammenspiel zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, Wohnformen und Nachbarschaftsbeziehungen als Schnittstelle von Lebensstilen sowie baulichen, kulturellen, politischen und ökonomischen Einflüssen zu verstehen und können zielgruppenspezifische Planung und Gestaltung der Wohnungs- und Quartiersentwicklung entwickeln und politisch-rechtliche Fördermodelle anwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Stadtentwicklung und Wohnen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel des Moduls ist es wichtige theoretische Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen, Institutionen und Akteure des Wohnungsmarkts und der Wohnungspolitik in ihrer Komplexität und ihren vielfältigen Verflechtungen zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über Struktur und Gewichtungen von Angebot und Nachfrage in ausdifferenzierten lokalen Wohnungsmärkten erlangt. Sie verfügen über Kenntnisse zu verschiedenen Instrumenten der kommunalen Wohnungspolitik einschließlich ihrer Potenziale und Grenzen. Zudem sind sie in der Lage, kommunales wohnungspolitisches Handeln als Element nachhaltiger Raumentwicklung sowie von Bestandsentwicklung, Stadtmanagement und Städtebau zu verorten und in integrierte Stadtentwicklungsstrategien einzubinden.</p> <p>Sie verfügen aufgrund der diskursiven Erarbeitung von Lerninhalten über eine erweiterte Kommunikations- und Methodenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Protokolle zu Diskussionsveranstaltungen oder Vorträgen Dritter)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Vortrag und Bericht (Gewichtung je nach Ankündigung) oder Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren. Je nach Ankündigung.
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Grundlagen des Stadtmanagements
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist einen Überblick das Forschungs- und Praxisfeld des Stadtmanagements anhand dreier wesentlicher Begriffe: Akteure, Ressourcen, Prozesse zu vermitteln Die Studierenden haben einen detaillierten Überblick über aktuelle, für das Feld des Stadtmanagements relevante Diskurse, und können anhand der genannten drei Begriffe konkrete Fallbeispiele für das Feld des Stadtmanagements analysieren und Optimierungsvorschläge erarbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (50%) und Bericht (50%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Neue Entwicklungen im Stadtmanagement
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden beherrschen beispielhafte zivilgesellschaftlich induzierte Prozesse zu analysieren und sie auf legitimatorische wie prozessbezogene Schwachstellen hin zu bewerten. Sie können Defizite und Risiken einer selbstorganisierten Stadtentwicklung erkennen und dann auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse eigene konzeptionelle Vorschläge zur besseren Inwertsetzung zivilgesellschaftlicher Aktivitäten in der Stadtentwicklung erarbeiten – als Bausteine für ein zivilgesellschaftlich orientiertes Stadtmanagementkonzept für einen konkreten Labor-Ort. Die Übung hat das Ziel, Techniken zu erlernen, die für das Management von Städten essenziell sind. Anhand eines konkreten Raums in Kassel werden die Techniken vermittelt.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen des Stadtmanagements“
Studentischer Arbeitsaufwand	Seminaranteil: Kontaktstudium 30 h Eigenstudium 60 h Übungsteil: Kontaktstudium 30 h Eigenstudium 60 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Protokollierung der Sitzungen im analytischen Teil (als Beiträge zu einem Seminar-Report) und Ausarbeitung einer Gruppenarbeit im konzeptionellen Teil (mindestens 20 Seiten))
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Stadtmanagement im internationalen Kontext
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul gibt einen Einblick in Prozesse des Stadtmanagements und der Stadtentwicklung in ausgewählten Städten aus unterschiedlichen kulturellen und politischen Kontexten. Die Studierenden kennen die Bedeutung der kulturellen und politischen Kontexte und deren Wirkung auf Stadtentwicklungsprozesse und sind in der Lage an Fallbeispielen einen Prozess zur Lösung einer konkreten Aufgabe an einem ausgewählten Ort zu entwickeln und in internationalen Kontext anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen des Stadtmanagements“
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (50%) und Bericht (50%)
Anzahl Credits für das Modul	6

STUDIENLEISTUNGSMODULE (SCHLÜSSELKOMPETENZEN)

Modulname	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwurflichen Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwerfliche Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Organisationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/ oder entwerflichen Projekten und Prozessen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Methodenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Übung + Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

MASTERABSCHLUSSMODUL

Modulname	Masterabschlussmodul im Studiengang Stadt- und Regionalplanung (ST/BSM/NRE)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage in ihrer Masterarbeit nachzuweisen, dass sie,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine zielorientierte, vertiefte, wissenschaftliche / planerische Recherche und Analyse durchführen sowie fundierte Bewertung der Ergebnisse erstellen, • fachspezifische Methoden und Werkzeuge kritisch anwenden und • selbstständig in einer vorgegebenen Frist eine schlüssige und konsistente wissenschaftliche Untersuchung, Planung und/ oder Entwurf ableiten und durcharbeiten können. <p>Sie verfügen über die Fähigkeit zu konzeptioneller Planung und städtebaulicher Gestaltung, die sowohl ästhetischen als auch funktionalen, technischen, ökologischen, soziokulturellen und wissenschaftlichen Anforderungen gerecht wird.</p> <p>Sie haben ein breites Wissen über stadt- und regionalplanerische und städtebauliche Kontexte einschließlich der Verflechtungen mit verwandten Disziplinen und profunde praktische und theoretische Fachkenntnisse, insbesondere in der gewählten Vertiefungsrichtung.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Schlüsselkompetenzen, u.a.: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement, Methodenkompetenz), Erstellung eines eigenen Bearbeitungszeitplans, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Fachprüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 895 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Fachprüfungsordnung
Prüfungsleistung	<p>Modulprüfung bestehend aus:</p> <p>a) Teilprüfungsleistung Bericht (Masterarbeit als zeichnerische und/ oder schriftliche Ausarbeitung, themenbezogen mit Präsentationsplänen/ Ausstellungstafeln, ggf. Modell)</p> <p>b) Teilprüfungsleistung Prüfungskolloquium (Präsentation der Masterarbeit und Prüfungsgespräch gemäß Fachprüfungsordnung). Die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist Bestandteil des Prüfungskolloquiums.</p> <p>Gewichtung: Bericht (Masterarbeit) 80%, Prüfungskolloquium 20%</p>
Anzahl Credits für das Modul	30

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPLICHTMODULE ASL

Modulname	Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel): gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Allgemeine Wissenschaften in ASL
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Wissenschaftlich und/oder künstlerisch fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich und/oder künstlerisch fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel): gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Bildende Kunst
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse zu den Wechselwirkungen künstlerischer, technologischer und planerischer Entwicklungen im gesellschaftlichen Kontext. Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:</p> <p>Techniken der künstlerischen Praxis in entwerfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu integrieren, fundiert anzuwenden und zu kombinieren</p> <p>Arbeitsmethoden der künstlerischen und wissenschaftlichen Disziplinen heranzuziehen, um sie im jeweils anderen Kontext als dem eigenen zu platzieren und zur Anwendung zu bringen</p> <p>Querbezüge aktiv zu erschließen und fundiert in den Arbeitsprozess zu integrieren</p> <p>eigene Lösungsstrategien für komplexe Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen</p> <p>die Angemessenheit der eingesetzten Mittel und Methoden eigenständig zu beurteilen und zu reflektieren</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel): gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren gebauete und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ST-ASL Ausgewählte Gebiete des Städtebaus
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten des Städtebaus. Sie können beispielsweise neue Tendenzen im Städtebau, urbane Phänomene oder besondere historische Themenbereiche selbständig erschließen und verfügen über vertiefte Kenntnisse zu geeigneten, problemorientierten Recherchemethoden. Sie sind in der Lage, für ihre Recherchen ein individuelles Forschungsdesign aufzustellen. Sie können ihre Recherchen selbständig auswerten und in anschaulichen Grafiken darstellen. Die gewonnenen Erkenntnisse können die Studierenden in einen erweiterten fachlichen Diskurs, insbesondere in der Verknüpfung zur Architektur und der Freiraumplanung/ Landschaftsarchitektur einbetten und weiterreichende Forschungsfragen definieren. Sie können mit eigenen Konzepten fundierte Antworten auf die Ausgangsfrage bieten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Vortrag) Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über umfangreiches Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel): gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren gebauete und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL International
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis von Themen und Diskursen, die für Architektur, Stadt- und Verkehrsplanung und Landschaftsarchitektur/-planung international von Bedeutung sind; sie sind zur vertieften kritischen Reflexion über einschlägige Theorien, Konzepte, Herangehensweisen und Methoden in der Lage. Sie sind zudem zur Anwendung der Ergebnisse kritischer Reflexion in ausgewählten Fällen der Architektur- und Planungspraxis befähigt. Studierende verfügen über Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit, • Planungskompetenz im internationalen Vergleich • Methodenkompetenz im internationalen Vergleich
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium:120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (je eine schriftliche/zeichnerische Dokumentation einer Vorlesungen und eines Seminartermins, zwei Dokumentation ausgewählter Themen in ‚Concept-Maps‘, Bericht über Selbst-Evaluation in Bezug auf (integrierte) Schlüsselkompetenzen, Einzelarbeit)
Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht und mündliche Prüfung (bestehend aus Einstiegsvortrag und anschließendem Fachgespräch). Gewichtung: Bericht 70 %, mündliche Prüfung 30 %.
Anzahl Credits für das Modul	6